



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

Zl. 56.663-2c/69

Gesetzesbeschuß des Nieder-
österreichischen Landtages vom
26. Juni 1969, mit dem Bestimmungen
über den Betrieb von Gemeindewasser-
leitungen und die Einhebung von Ab-
gaben hierfür erlassen werden (NÖ. Ge-
meindewasserleitungsgesetz 1969);
Beharrungsbeschuß vom 10. Dezember 1969.

Zu Zl. 133/2 ex 1969
vom 10. Dezember 1969.

Kanzlei des Landtages
von Niederösterreich
Eing. 22. DEZ. 1969
Zl.: 133/3-Pr. / M. M. / Aussch.

An den

Herrn Landeshauptmann von Niederösterreich,

W i e n .

Die Bundesregierung hat in Ihrer Sitzung am
19. Dezember 1969 hinsichtlich des im Betreff genannten Ge-
setzesbeschlusses beschlossen, von der Befassung des gemäß
§ 9 F.-VG. 1948 gebildeten ständigen gemeinsamen Ausschusses
des Nationalrates und des Bundesrates abzusehen.

Die Bundesregierung behält sich die Anfechtung des
durch Beharrungsbeschuß zustandekommenen Landesgesetzes ge-
mäß Art. 140 B.-VG. vor dem Verfassungsgerichtshof vor.

20. Dezember 1969
Für den Bundeskanzler:
Adamovich

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

~~Amt der NÖ. Landesregierung
Einlaufstelle~~

~~22. DEZ. 1969~~

~~Beleg~~

~~Beilagen
Stempel~~

Landtag

./.

Ergeht an:

✓ Herrn Landtagspräsidenten Dipl.Ing. Josef ROBL,
✓ den Klub der Ö V P ,
✓ den Klub der S P Ö ,
✓ die Abteilung II/1 - Herrn LAD.-Stv. Votr.Hofrat Dr.SCHNEIDER,
✓ die Landesamtsdirektion,

zur gefälligen Kenntnisnahme. Die Kundmachung des Gesetzes-
beschlusses wurde veranlaßt.

Wien, den 23. Dezember 1969.

Der Vorstand der Landtagskanzlei:



W. Müller
Votr.Hofrat.